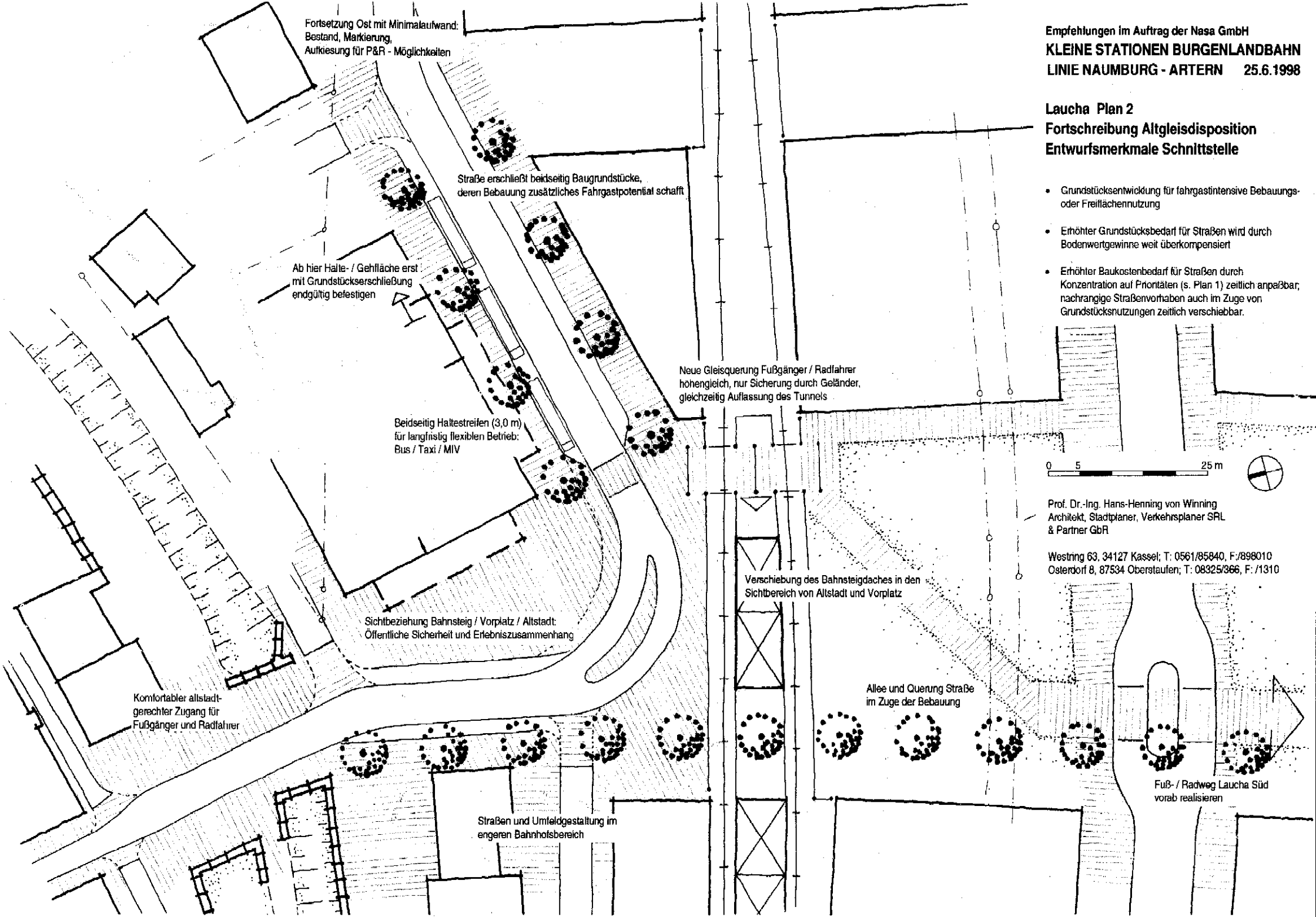


**Laucha Plan 2**  
**Fortschreibung Altgleisdisposition**  
**Entwurfsmerkmale Schnittstelle**

- Grundstücksentwicklung für fahrgastintensive Bebauungs- oder Freiflächenutzung
- Erhöhter Grundstücksbedarf für Straßen wird durch Bodenwertgewinne weit überkompensiert
- Erhöhter Baukostenbedarf für Straßen durch Konzentration auf Prioritäten (s. Plan 1) zeitlich anpassbar, nachrangige Straßenvorhaben auch im Zuge von Grundstücksnutzungen zeitlich verschiebbar.



Fortsetzung Ost mit Minimalaufwand:  
Bestand, Markierung,  
Aufkiesung für P&R - Möglichkeiten

Straße erschließt beidseitig Baugrundstücke,  
deren Bebauung zusätzliches Fahrgastpotential schafft

Ab hier Halle- / Gehfläche erst  
mit Grundstückserschließung  
endgültig befestigen

Beidseitig Haltestreifen (3,0 m)  
für langfristig flexiblen Betrieb:  
Bus / Taxi / MIV

Neue Gleisquerung Fußgänger / Radfahrer  
höhengleich, nur Sicherung durch Geländer,  
gleichzeitig Auflassung des Tunnels

Sichtbeziehung Bahnsteig / Vorplatz / Altstadt:  
Öffentliche Sicherheit und Erlebniszusammenhang

Komfortabler allstadt-  
gerechter Zugang für  
Fußgänger und Radfahrer

Verschiebung des Bahnsteigdaches in den  
Sichtbereich von Altstadt und Vorplatz

Allee und Querung Straße  
im Zuge der Bebauung

Straßen und Umfeldgestaltung im  
engeren Bahnhofsbereich

Fuß- / Radweg Laucha Süd  
vorab realisieren



Prof. Dr.-Ing. Hans-Henning von Winning  
Architekt, Stadtplaner, Verkehrsplaner SRL  
& Partner GbR

Westring 63, 34127 Kassel; T: 0561/85840, F:/898010  
Osterdorf 8, 87534 Oberstaufen; T: 08325/366, F: /1310